

*Die Deutsch-Französische Gesellschaft Mainz wird in Kooperation mit der Landeszentrale für Politische Bildung Rheinland-Pfalz am*

***Mittwoch, dem 25. Januar 2017, 18:30 Uhr***

*den historischen Dokumentarfilm „1943. Le temps d'un répit“ (2010) von André Waksman zeigen. Es handelt sich dabei um eine recht unbekannte, doch sehr bedeutungsvolle Episode der Judenverfolgung im besetzten Frankreich, die Internierung jüdischer Flüchtlinge aus Deutschland und anderen Ländern im italienisch besetzten Südfrankreich und deren Flucht über die Alpenpässe ins Piemont nach der italienischen Kapitulation. Der Film bearbeitet dieses Thema mit Archivbildern sowie mit Interviews von bekannten Historikern und mit Überlebenden, deren Aussagen vor der Kamera heute bereits 10 bis 15 Jahre zurückliegen. Es werden in diesem Film eine Reihe von Aspekten der Beziehungen zwischen Deutschland, Frankreich und Italien während des Kriegs berührt – zwischen Kollaboration und Widerstand.*

*Mit finanzieller Hilfe der Landeszentrale für Politische Bildung Rheinland-Pfalz konnte eine deutsche Version dieses Films realisiert werden, die in Anwesenheit des Autors André Waksman am 25. 01. 2017 in der*

***Landeszentrale für Politische Bildung Rheinland-Pfalz***

*Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz, Gerty-Spies-Saal, 1. OG*

*vorge stellt wird. Der Film ist zugleich ein Beitrag zum Tag des Gedenkens an die Opfer der Shoah.*